

IMPORTE UND EXPORTE IN OBERÖSTERREICH



Außenhandel OÖ Vorläufige Ergebnisse 2024



Oberösterreich verzeichnet 2024 Exporte in Wert von 48,2 Milliarden Euro und Importe im Wert von 36,4 Milliarden Euro. Damit liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Exporten an erster Stelle.

Besondere Bedeutung für die oberösterreichische Exportwirtschaft haben „Maschinen“, „Eisen und Stahl“ und „Elektr. Maschinen“. Wichtigstes Export- und Importland ist Deutschland. Bei den Ausfuhren folgen die Länder „Vereinigte Staaten“ und „Italien“.

Impressum

Amt der Oö. Landesregierung | Direktion Präsidium
Abteilung Trends und Innovation | Statistik Oberösterreich
Altstadt 30a, 4021 Linz
+43 732 7720-13283
stat.post@ooe.gv.at

Redaktionsteam:
Florian Gundl, MA BSc
Verena Höfler
Lena Schnellinger

Datenquelle:
Statistik Austria im Auftrag der Landesregierungen / Wirtschaftskammerorganisationen
eigene Berechnungen

Fotoquelle:
© Travel mania – stock.adobe.com

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Juli 2025

Inhalt

1. Überblick.....	4
2. Bundesländervergleich.....	6
3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)	10
4. Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)	13
5. Exporte nach Ländern	16
6. Importe nach Ländern	19

Abbildungen

Abbildung 1: Importe und Exporte in Oberösterreich 2013-2024	4
Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in Oberösterreich 2014-2024	5
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2024 – nach Bundesländern	6
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten 2023/24 – nach Bundesländern	7
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz 2024 – nach Bundesländern	8
Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2024 – nach Bundesländern.....	9
Abbildung 7: Exportvolumen Oberösterreich der Top 20 Produktgruppen 2024 (KN-Systematik).....	10
Abbildung 8: Veränderung des oberösterreichischen Exportvolumens 2023/24 (Top 20 Produktgruppen)	11
Abbildung 9: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 20 Produktgruppen nach Exportvolumen)	12
Abbildung 10: Importvolumen Oberösterreich der Top 20 Produktgruppen 2024 (KN-Systematik)	13
Abbildung 11: Veränderung des oberösterreichischen Importvolumens 2023/24 (Top 20 Produktgruppen)	14
Abbildung 12: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 20 Produktgruppen nach Importvolumen)	15
Abbildung 13: Exportvolumen Oberösterreich 2024 (Top 25 Länder).....	16
Abbildung 14: Veränderung des oberösterreichischen Exportvolumens 2023/24 (Top 25 Länder)	17
Abbildung 15: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 25 Länder nach Exportvolumen).....	18
Abbildung 16: Importvolumen Oberösterreich 2024 (Top 25 Länder).....	19
Abbildung 17: Veränderung des oberösterreichischen Importvolumens 2023/24 (Top 25 Länder)	20
Abbildung 18: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 25 Länder nach Importvolumen)	21

1. Überblick

Die nachfolgenden zwei Grafiken sollen einen kurzen Überblick über das Import- bzw. Exportvolumen in Oberösterreich geben.

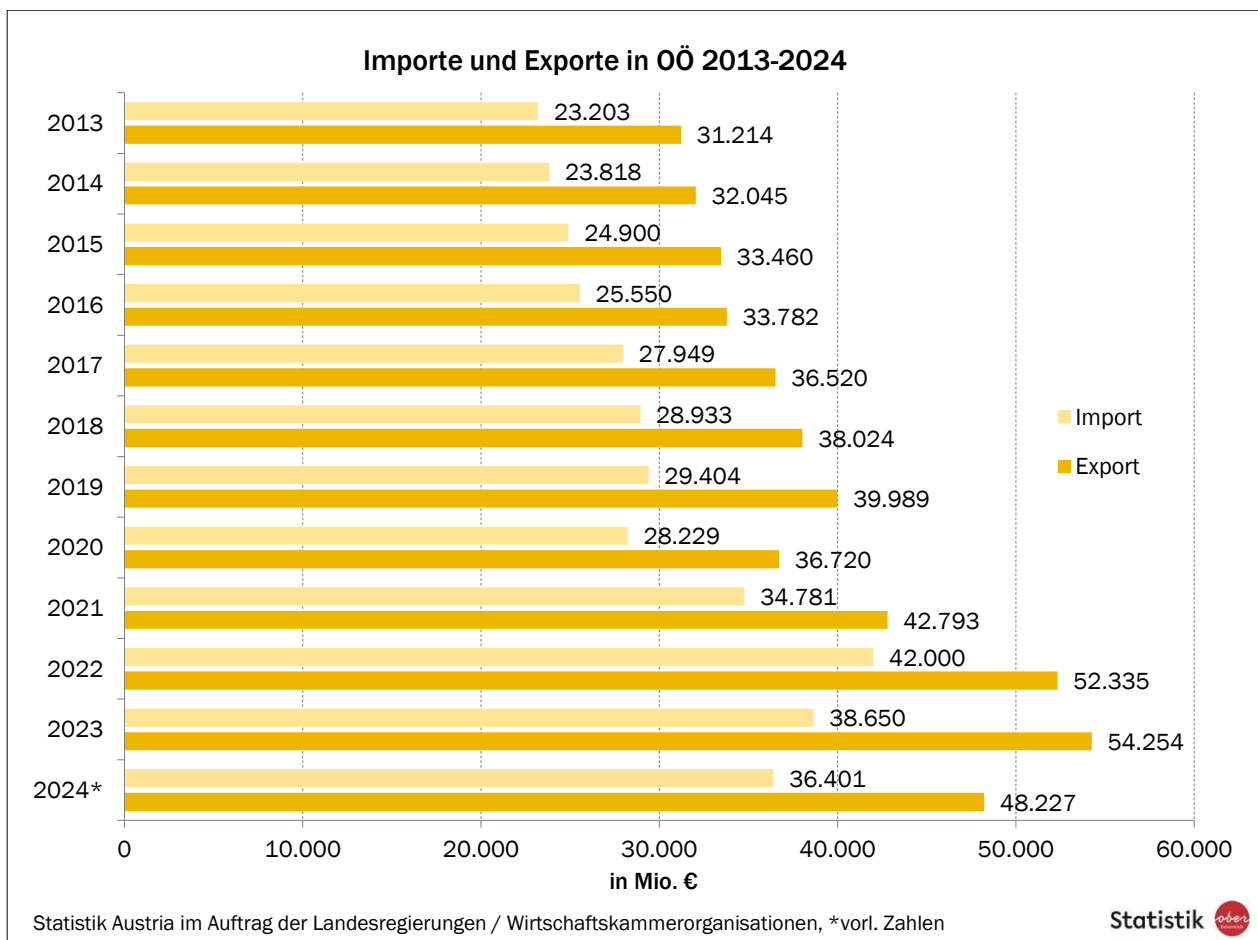
Im Bericht wurden für 2024 vorläufige Ergebnisse verwendet. Die Vergleichszahlen von 2013 bis 2023 basieren auf den endgültigen Ergebnissen.

2013 verzeichnete Oberösterreich ein Importvolumen von 23,2 Mrd. Euro. Diese Zahl stieg bis 2015 um 1,7 Mrd. Euro auf insgesamt 24,9 Mrd. Euro. Von 2015 bis 2019 gab es kontinuierliche Steigerungen auf insgesamt 29,4 Mrd. Euro. 2020 gab es einen Rückgang der Importe auf insgesamt 28,2 Mrd. Euro. Einen großen Anstieg gab es 2021 mit einem Plus von 6,6 Mrd. Euro. 2022 verzeichnete ebenfalls eine große Steigerung (+7,2 Mrd. Euro) auf insgesamt 42,0 Mrd. Euro. Einen Rückgang gab es 2023 um 3,4 Mrd. Euro auf 38,7 Mrd. Euro. Auch 2024 gab es einen Rückgang um 2,2 Mrd. Euro auf 36,4 Mrd. Euro.

Ab 2013 gab es auch bei den Exporten kontinuierliche Steigerungen bis 2019 auf insgesamt 40,0 Mrd. Euro. 2020 verzeichnete eine Abnahme um 3,3 Mrd. Euro. Eine starke Steigerung gab es 2021 mit einem Plus von 6,1 Mrd. Euro. Wie bei den Importen verzeichneten auch die Exporte 2022 eine starke Zunahme (+9,5 Mrd. Euro) auf insgesamt 52,3 Mrd. Euro. 2023 stiegen die Exporte nochmal um 1,9 Mrd. Euro auf 54,3 Mrd. Euro. Einen Rückgang gab es 2024 um 6,0 Mrd. Euro auf 48,2 Mrd. Euro.

Rückgang bei
Importen und
Exporten in OÖ

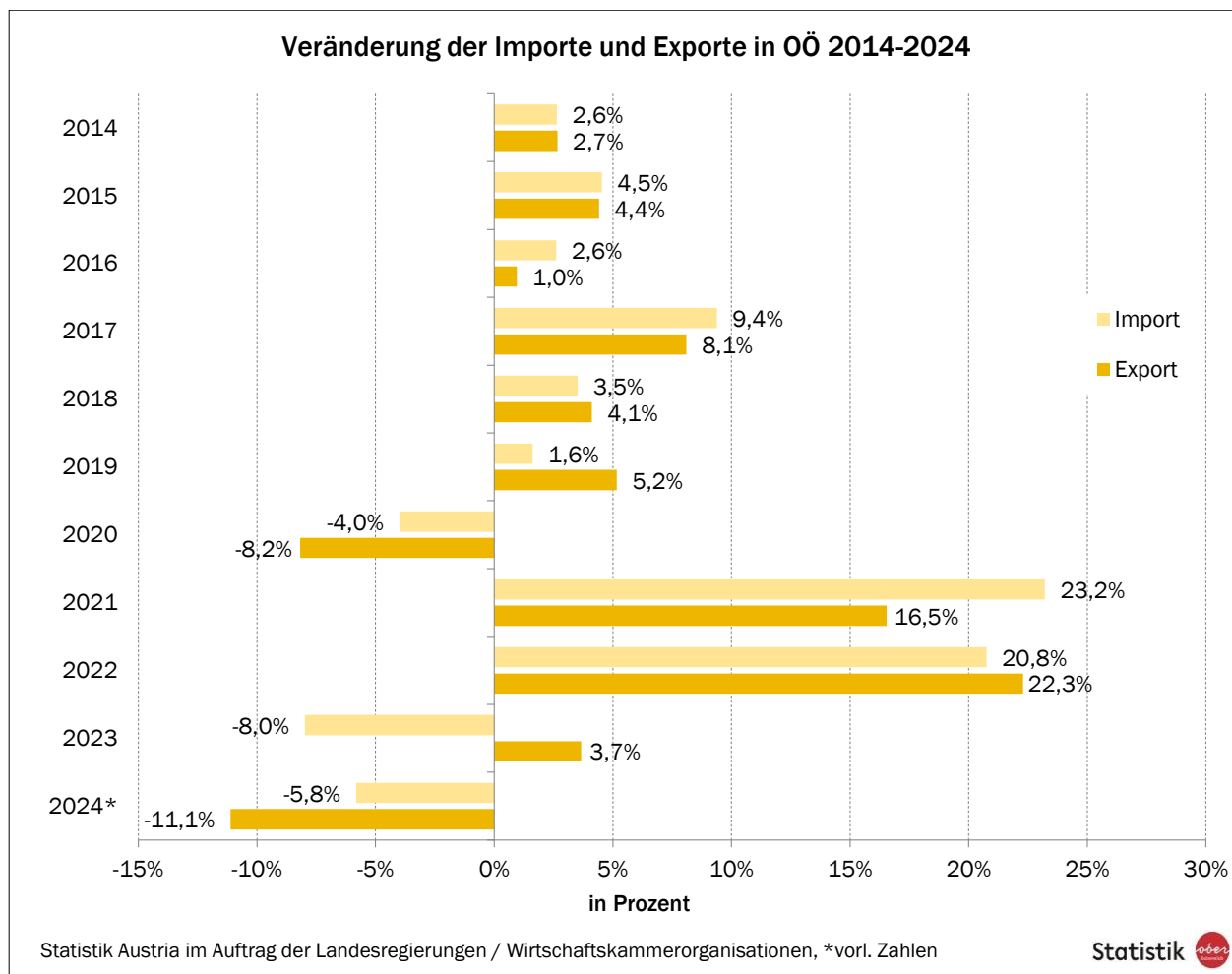
Abbildung 1: Importe und Exporte in Oberösterreich 2013-2024



Von 2014 bis 2019 gab es im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr durchgehend Steigerungen sowohl bei den Importen als auch bei den Exporten. Rückgänge gab es von 2019 auf 2020 bei den Importen (-4,0 %) und bei den Exporten (-8,2 %). Einen starken Anstieg gab es von 2020 auf 2021, die Importe nahmen um 23,2 Prozent und die Exporte um 16,5 Prozent zu. Gründe hierfür sind einerseits die Erholung von der Corona-Krise und andererseits gestiegene Preise. Ebenfalls eine große Zunahme gab es 2022 sowohl bei den Importen (+20,8 %) als auch bei den Exporten (+22,3 %). Bei den Importen gab es 2023 einen Rückgang von (-8,0 %), die Exporte verzeichneten hingegen ein Plus von 3,7 Prozent. Rückgänge gab es von 2023 auf 2024 bei den Importen (-5,8 %) sowie bei den Exporten (-11,1 %).

OÖ 2023/24
Importe: -5,8 %
Exporte: -11,1 %

Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in Oberösterreich 2014-2024

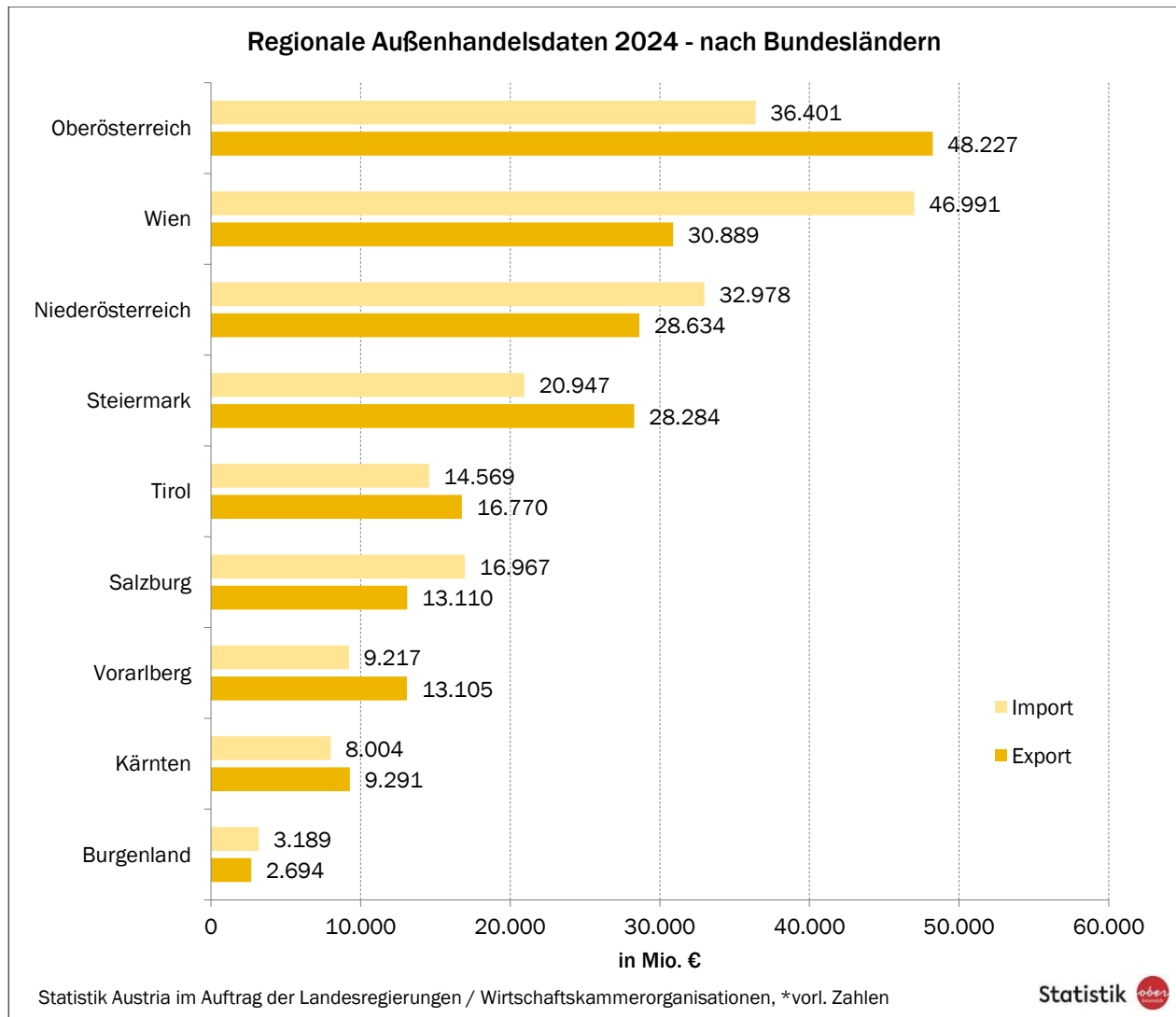


2. Bundesländervergleich

Oberösterreich weist 2024 Exporte im Wert von 48,2 Milliarden Euro und Importe im Wert von 36,4 Milliarden Euro auf. Bei den Exporten liegt Oberösterreich damit an erster Stelle im Bundesländervergleich. Bei den Importen liegen wir auf dem zweiten Platz hinter Wien (47,0 Mrd. Euro).

OÖ führend bei Exporten

Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2024 – nach Bundesländern

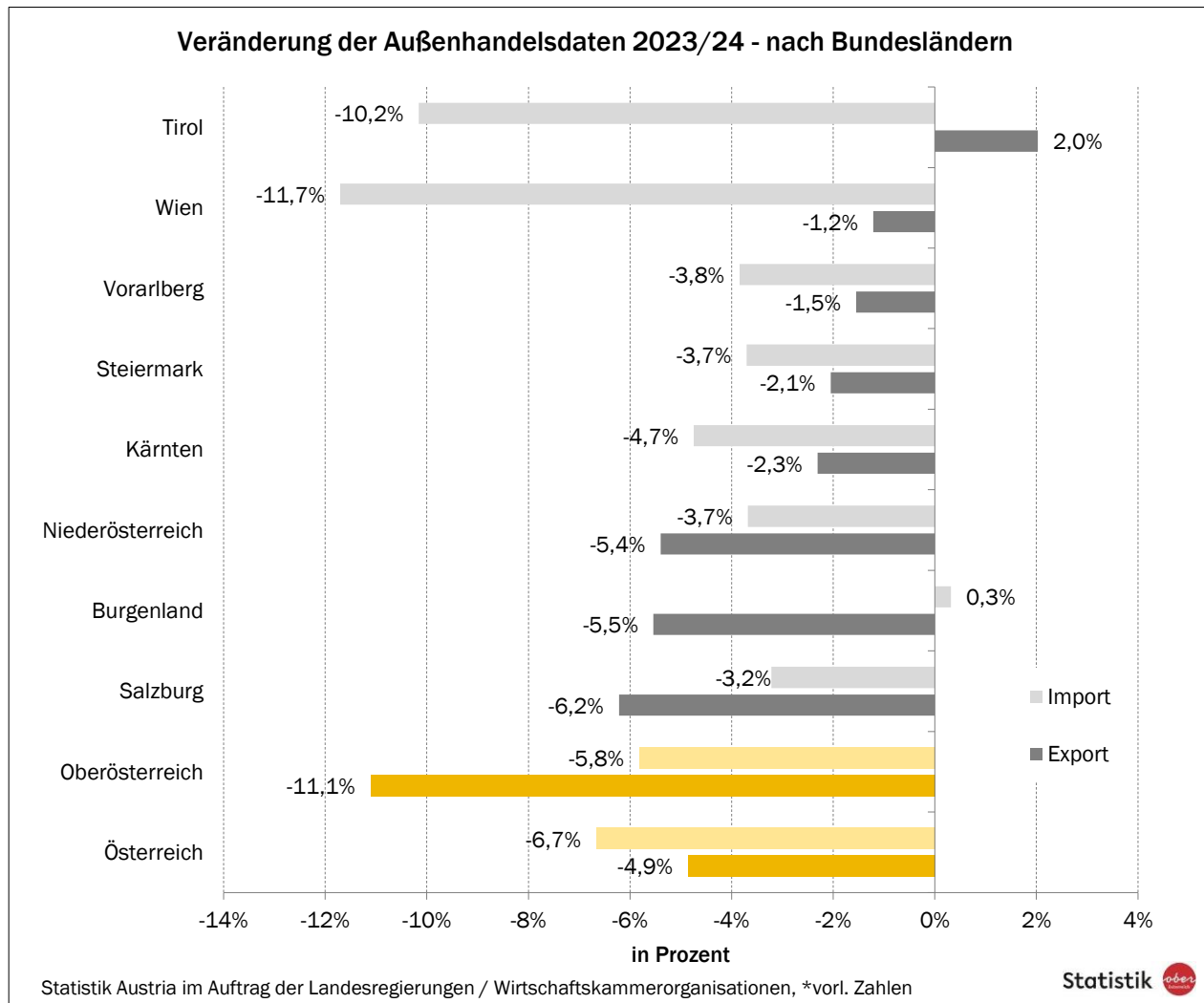


Alle Bundesländer bis auf das Burgenland (+0,3 %) verzeichneten bei den Importen einen Rückgang. Neben Wien (-11,7 %) und Tirol (-10,2 %) gab es auch in Oberösterreich eine Abnahme mit einem Minus von 5,8 Prozent. Den größten Anstieg bei den Exporten gab es 2024 in Tirol mit einem Plus von 2,0 Prozent. Die größte Abnahme der Exporte verzeichnete Oberösterreich mit einem Minus von 11,1 Prozent.

Steigerung der Exporte in Tirol

Österreichweit nahmen die Exporte um 4,9 Prozent und die Importe um 6,7 Prozent ab.

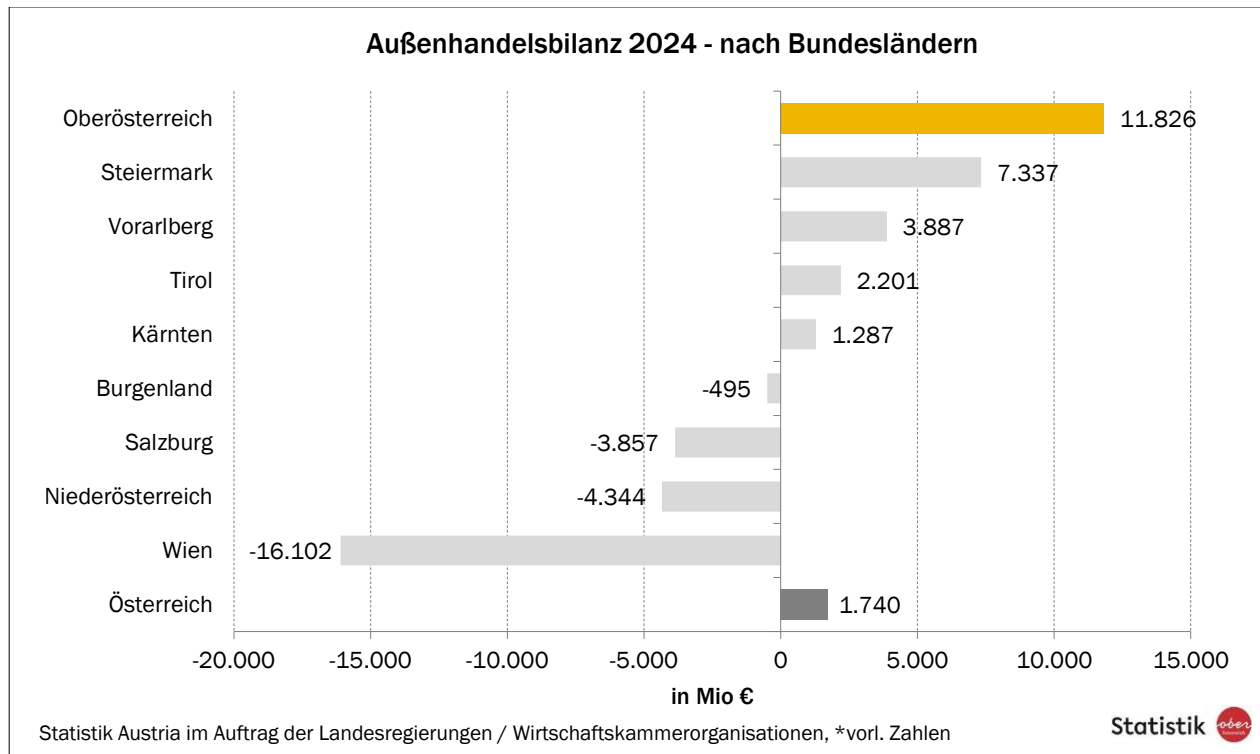
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten 2023/24 – nach Bundesländern



Die Differenz zwischen Exporten und Importen wird als Außenhandelsbilanz bezeichnet. Oberösterreich weist den größten Außenhandelsüberschuss mit 11,8 Mrd. Euro auf. An zweiter Stelle liegt die Steiermark mit 7,3 Mrd. Euro. Auch die Bundesländer Vorarlberg, Tirol und Kärnten verzeichnen Außenhandelsüberschüsse. Das mit Abstand größte Außenhandelsdefizit wird für Wien errechnet. Auch Niederösterreich, Salzburg und Burgenland haben eine negative Außenhandelsbilanz.

OÖ größter
Außenhandels-
überschuss

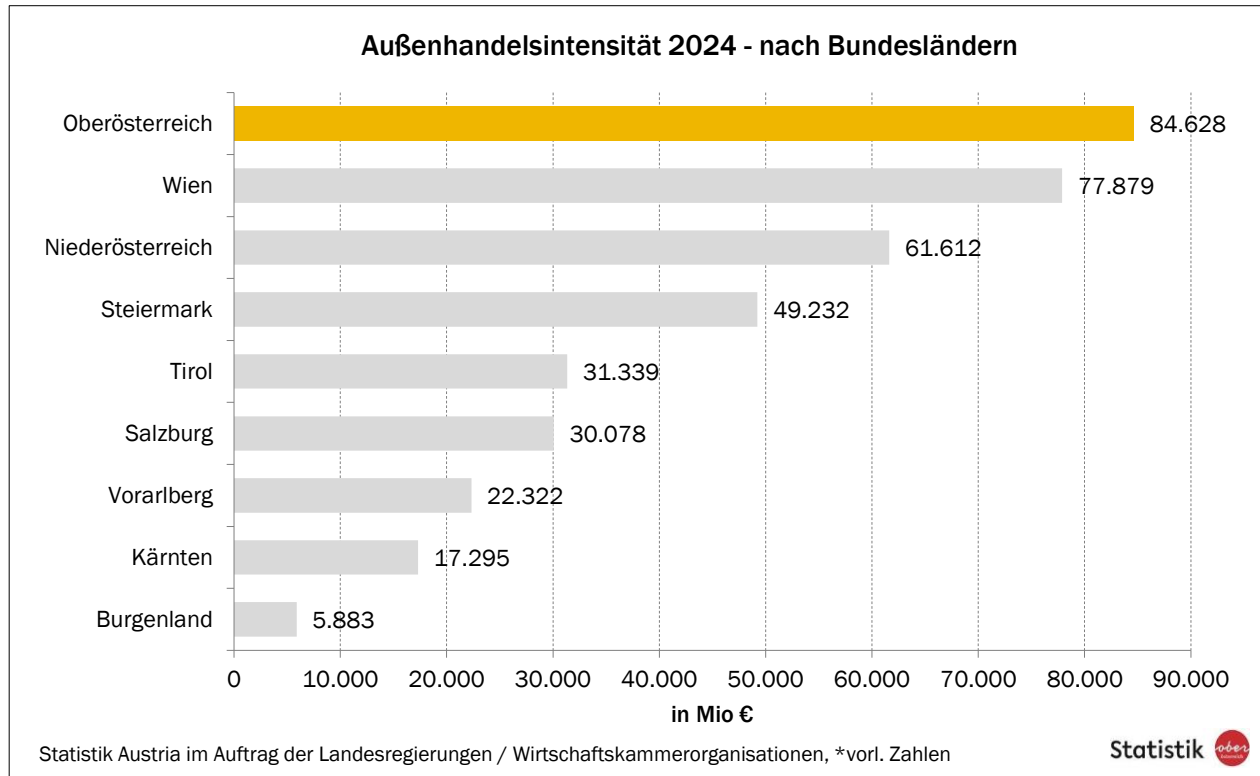
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz 2024 – nach Bundesländern



Als Außenhandelsintensität wird die Summe aus Exporten und Importen bezeichnet. Auch bei diesem Indikator belegt Oberösterreich die Führungsposition mit 84,6 Milliarden Euro. Danach folgen die Bundesländer Wien (77,9 Mrd. Euro) und Niederösterreich (61,6 Mrd. Euro).

**Außenhandels-
intensität in OÖ
am höchsten**

Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2024 – nach Bundesländern

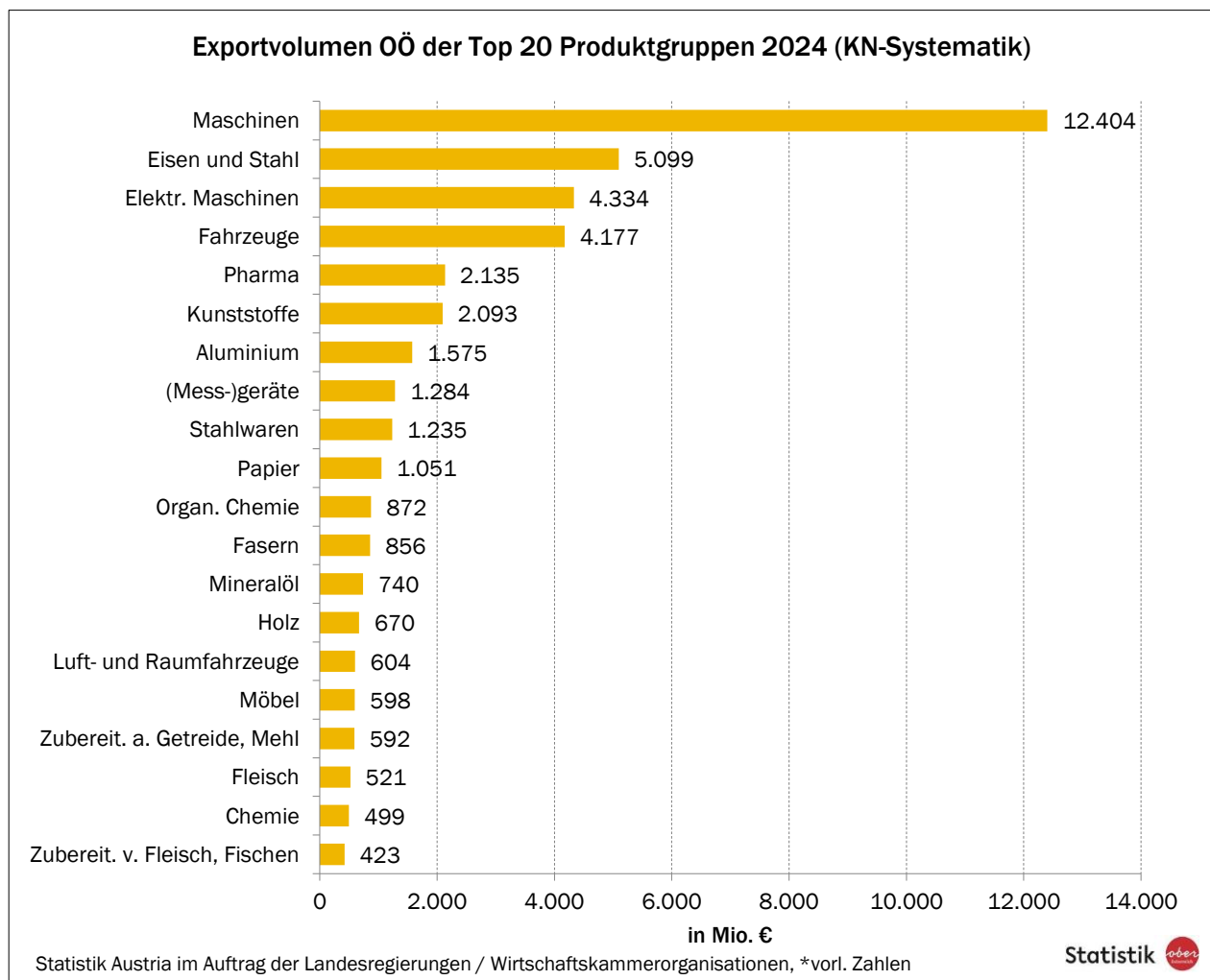


3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)

In der nachfolgenden Grafik wird das Exportvolumen der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2024 dargestellt. Die Gruppe „Maschinen“ belegt mit Abstand den ersten Platz (12,4 Mrd. Euro). Weitere wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Eisen und Stahl“ (5,1 Mrd. Euro), „Elektrische Maschinen“ (4,3 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (4,2 Mrd. Euro), „Pharma“ (2,1 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (2,1 Mrd. Euro).

wichtigste
Exportgruppe:
Maschinen

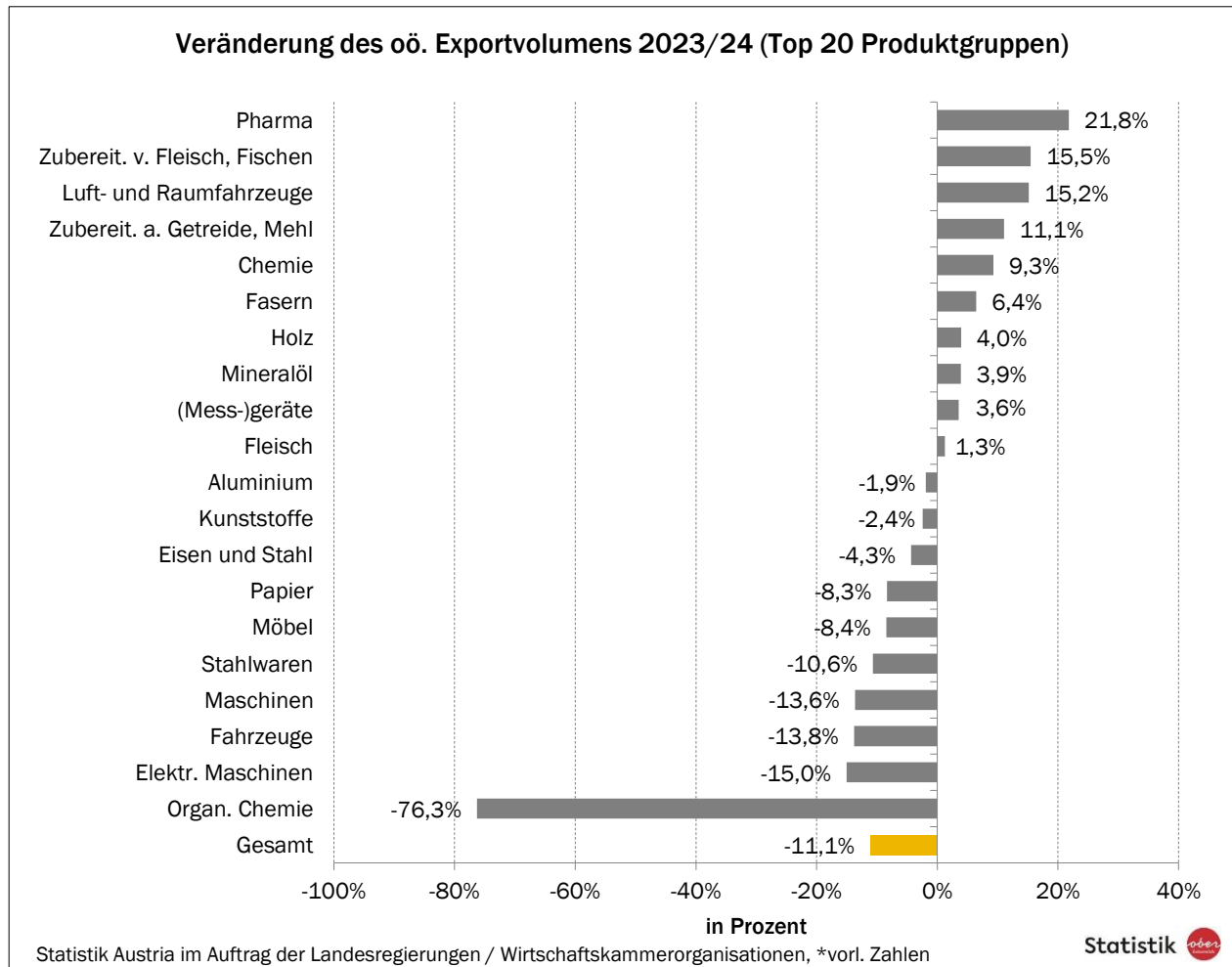
Abbildung 7: Exportvolumen Oberösterreich der Top 20 Produktgruppen 2024 (KN-Systematik)



In dieser Grafik wird die Veränderung des Exportvolumens der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2023/24 dargestellt. In der Produktgruppe „Pharma“ gab es die stärkste Zunahme mit einem Plus von 21,8 Prozent. Eine besonders starke Abnahme gab es in der Produktgruppe „Organ. Chemie“ mit einem Minus von 76,3 Prozent.

größeres
Ausfuhrvolumen:
Pharma

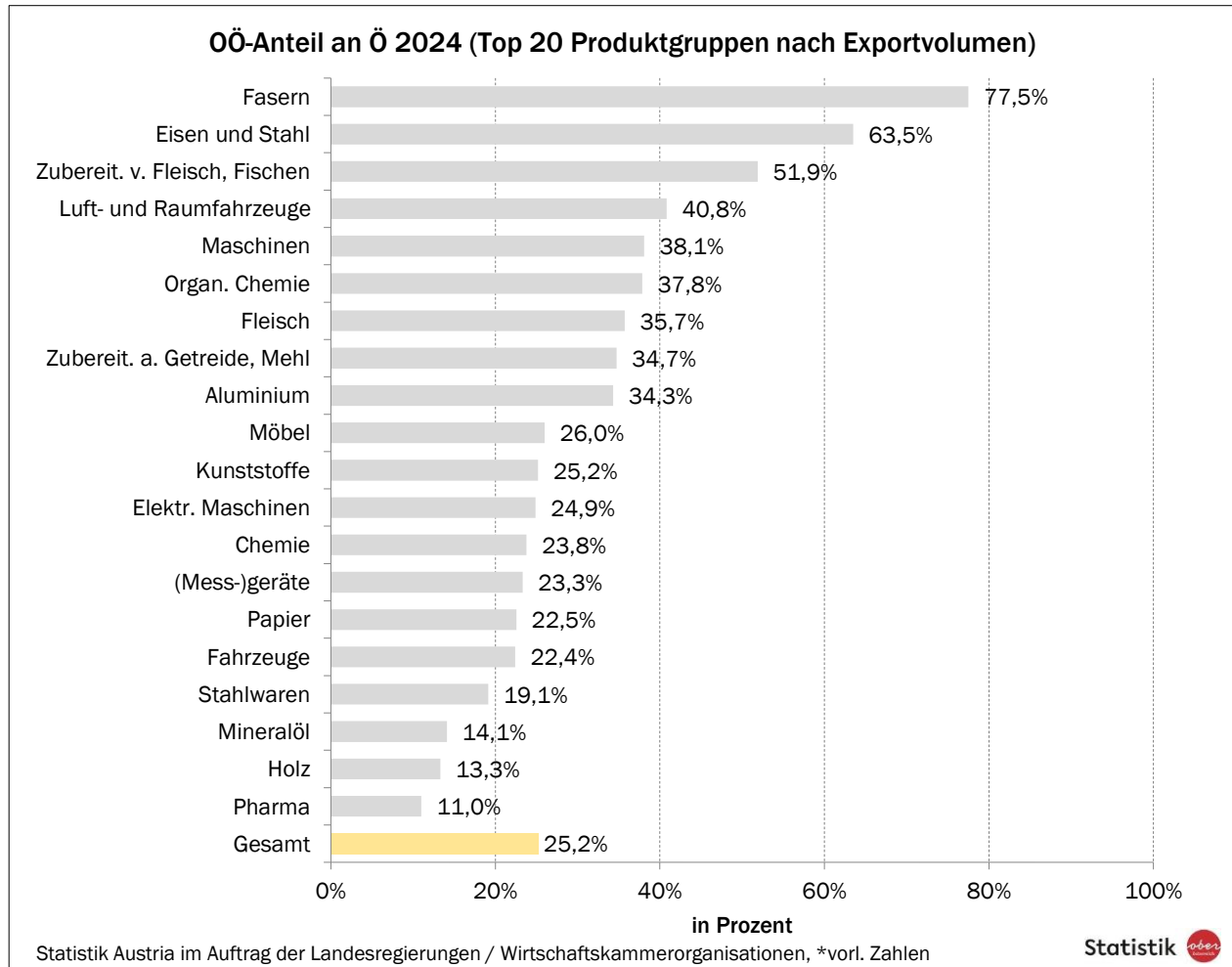
Abbildung 8: Veränderung des oberösterreichischen Exportvolumens 2023/24 (Top 20 Produktgruppen)



Der Oberösterreich-Anteil an den österreichischen Exporten ist unter den Top 20 Produktgruppen bei „Fasern“ (77,5 %) und „Eisen und Stahl“ (63,5 %) am höchsten. Auch in der Produktgruppe „Zubereitung von Fleisch, Fischen“ (51,9 %) ist der OÖ-Anteil hoch.

hoher OÖ-Exportanteil:
Fasern,
Eisen und Stahl

Abbildung 9: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 20 Produktgruppen nach Exportvolumen)

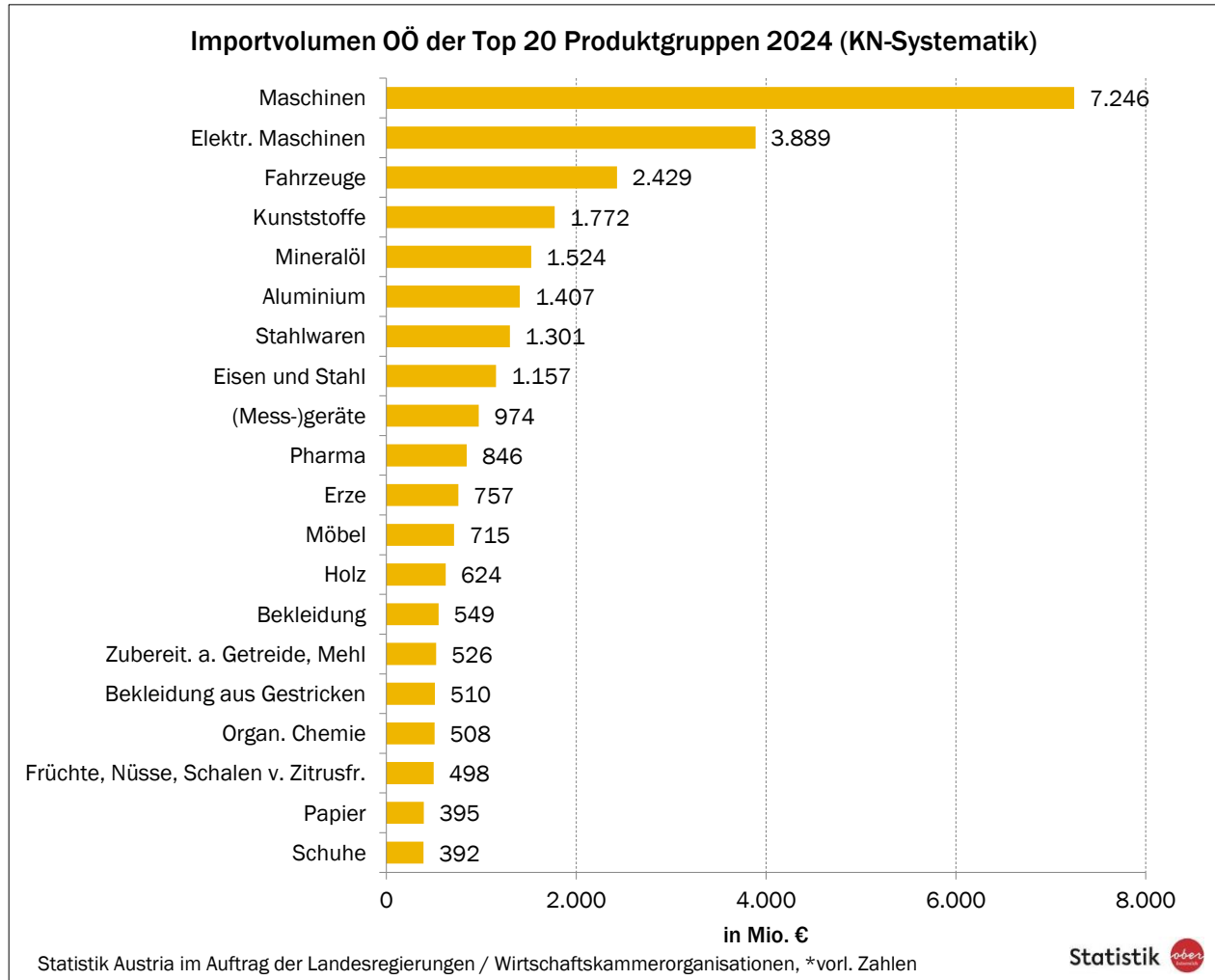


4. Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)

Die Produktgruppe „Maschinen“ belegt auch bei den Importen mit Abstand den ersten Platz mit 7,2 Milliarden Euro. Dahinter rangieren die Gruppen „Elektrische Maschinen“ (3,9 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (2,4 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,8 Mrd. Euro). Danach folgen die Gruppen „Mineralöl“ (1,5 Mrd. Euro), „Aluminium“ (1,4 Mrd. Euro) und „Stahlwaren“ (1,3 Mrd. Euro).

wichtigste
Importgruppen:
(Elektr.)
Maschinen

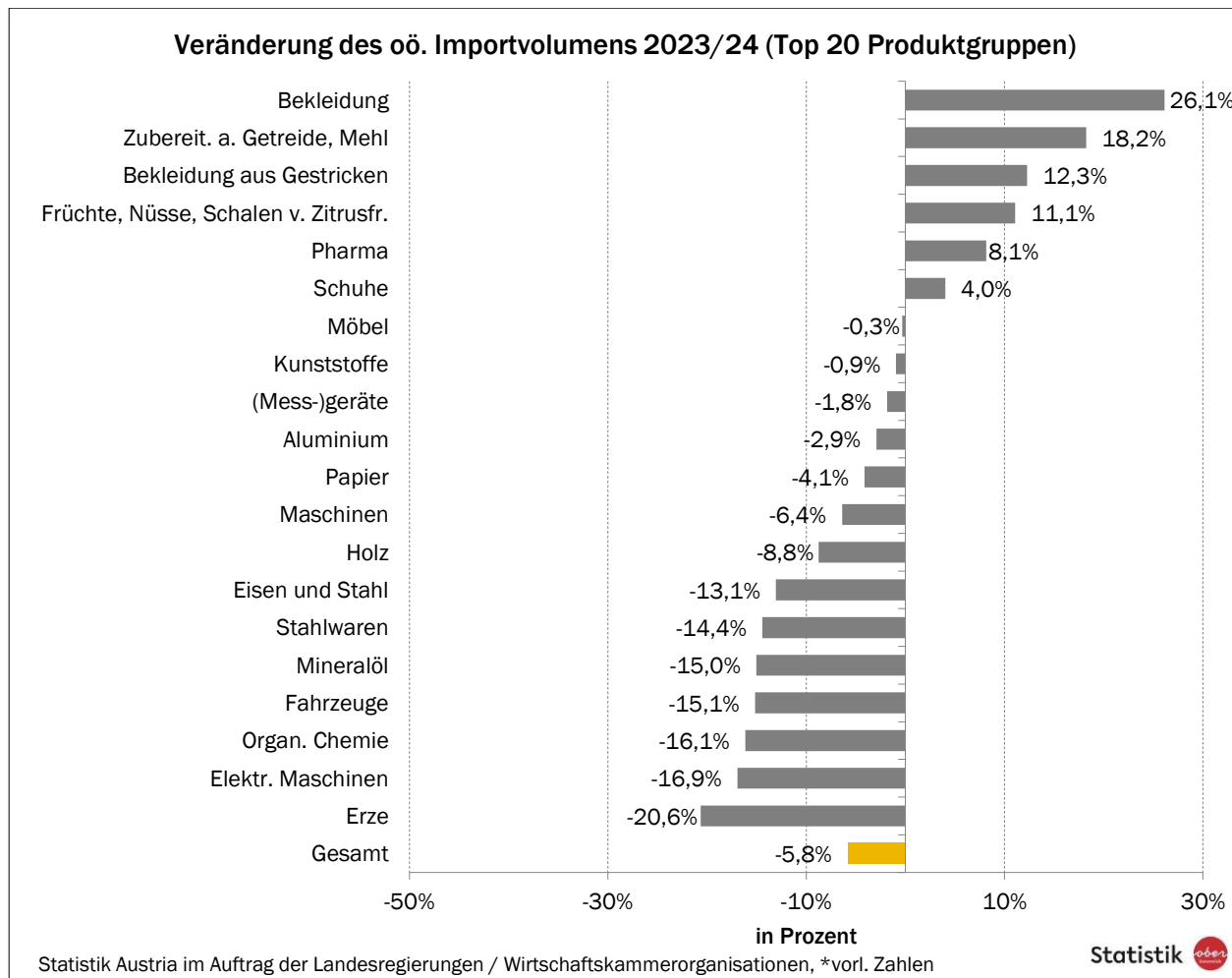
Abbildung 10: Importvolumen Oberösterreich der Top 20 Produktgruppen 2024 (KN-Systematik)



Die größte Steigerung beim Import gab es 2024 im Vergleich zum Vorjahr bei den Top 20 Produktgruppen vor allem in der Gruppe „Bekleidung“ mit einem Plus von 26,1 Prozent. Weitere große Anstiege verzeichneten die Gruppen „Zubereitung aus Getreide, Mehl“ (+18,2 %) und „Bekleidung aus Gestricken“ (+12,3 %). Den größten Rückgang gab es in der Gruppe „Erze“ mit einem Minus von 20,6 Prozent.

größeres
Einfuhrvolumen:
Bekleidung,
Zubereit. a.
Getreide, Mehl

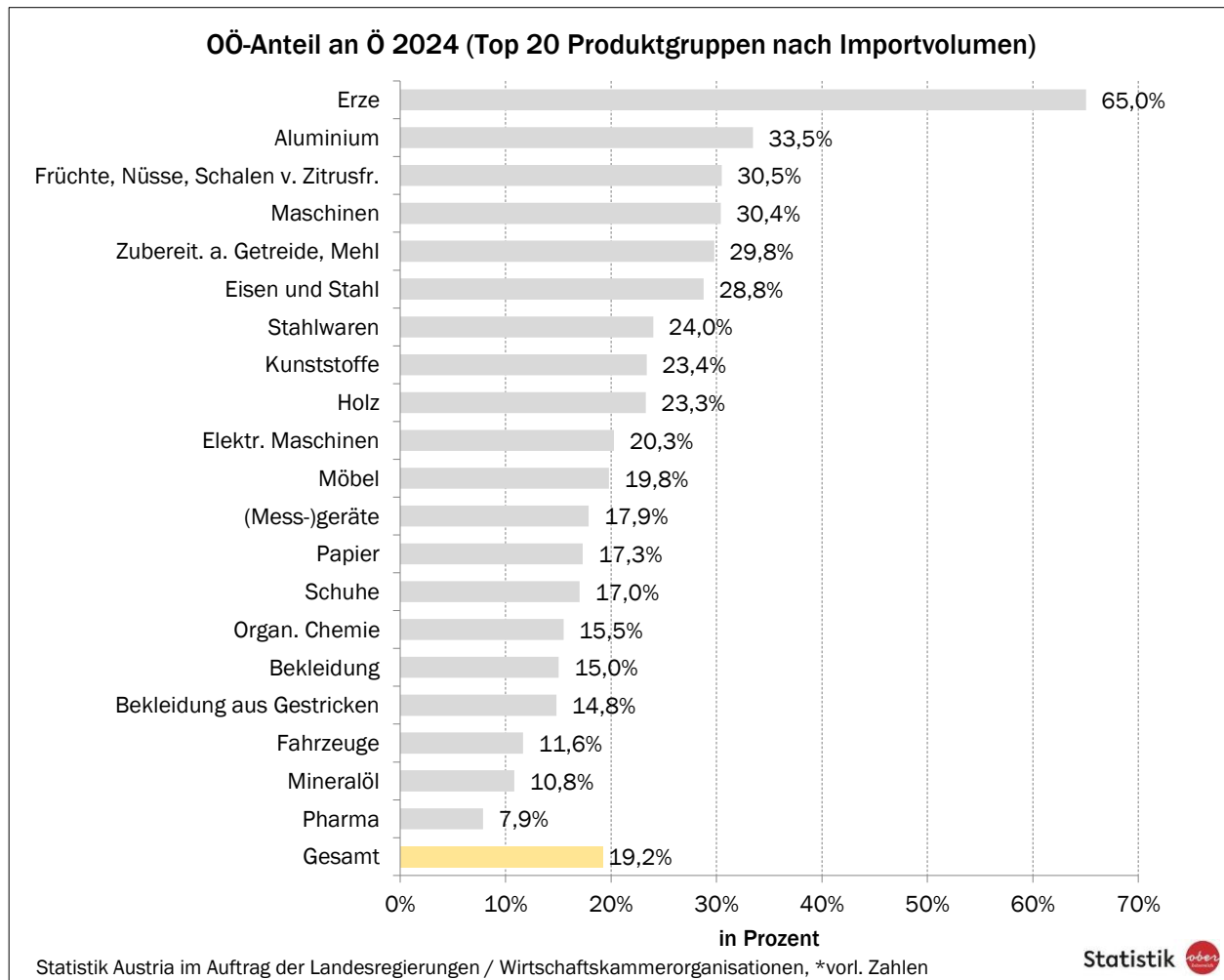
Abbildung 11: Veränderung des oberösterreichischen Importvolumens 2023/24 (Top 20 Produktgruppen)



Der mit Abstand größte Oberösterreich-Anteil bei den österreichischen Importen unter den Top 20 Produktgruppen liegt bei „Erze“ (65,0 %) vor. Auch bei „Aluminium“ (33,5 %), „Früchte, Nüsse, Schalen von Zitrusfrüchten“ (30,5 %) und „Maschinen“ (30,4 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes besonders hoch.

hoher
OÖ-Importanteil:
Erze

Abbildung 12: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 20 Produktgruppen nach Importvolumen)

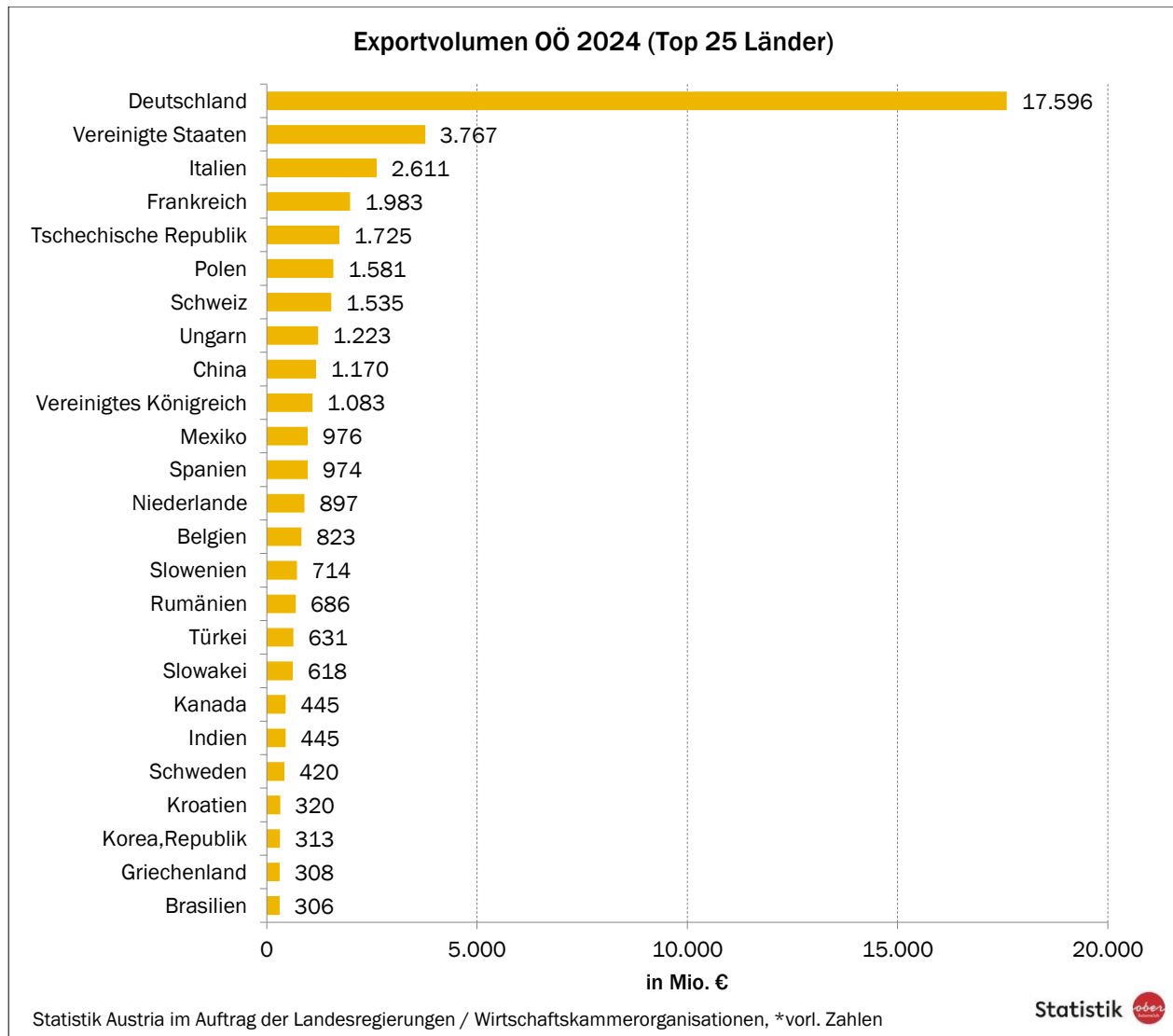


5. Exporte nach Ländern

Das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs 2024 bleibt mit großem Abstand Deutschland (17,6 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (3,8 Mrd. Euro), Italien (2,6 Mrd. Euro) und Frankreich (2,0 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Tschechische Republik, Polen und Schweiz.

Deutschland mit
Abstand führend

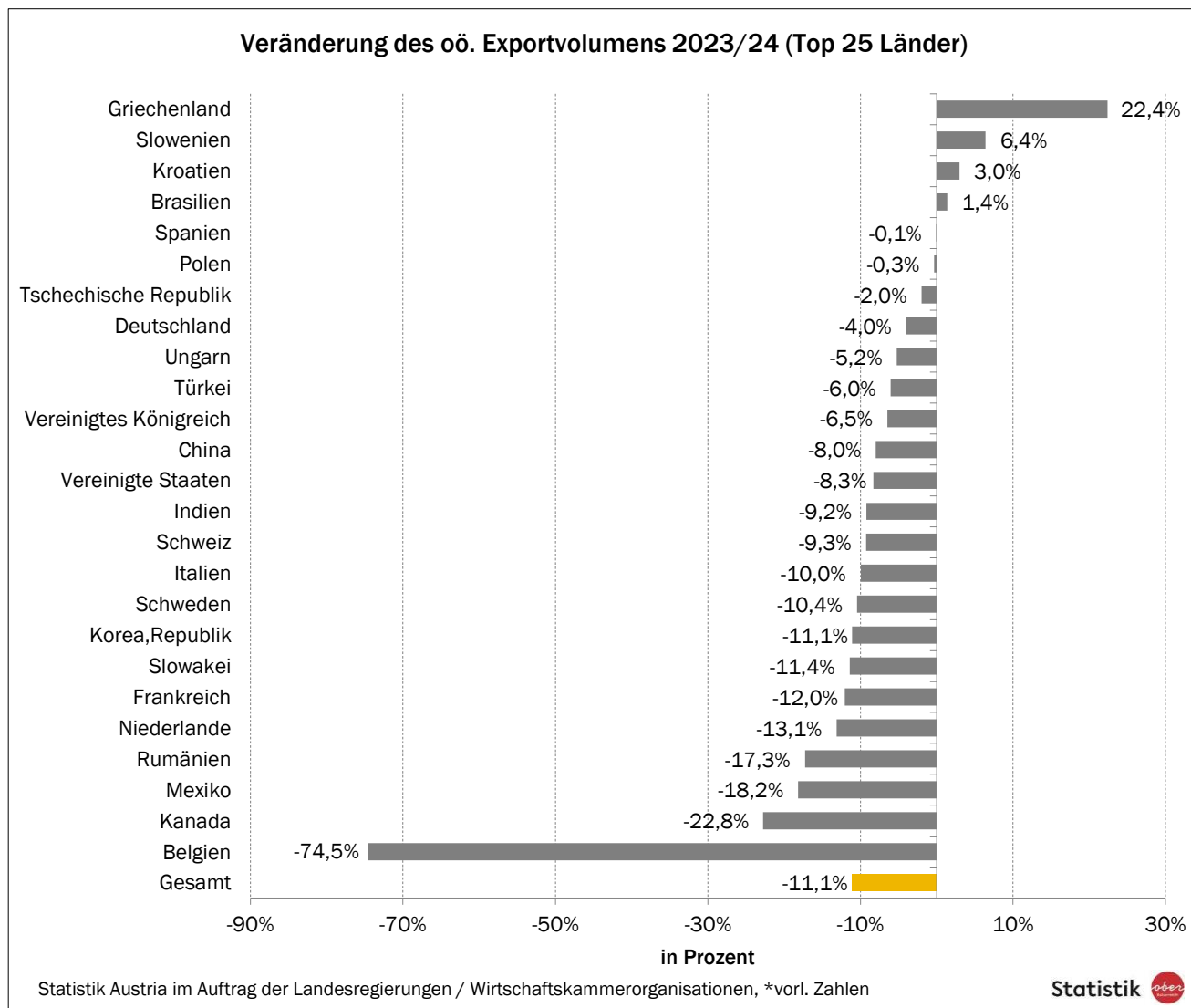
Abbildung 13: Exportvolumen Oberösterreich 2024 (Top 25 Länder)



Die stärksten länderspezifischen Zunahmen bei den Exporten gab es 2024 nach Griechenland (+22,4 %) und Slowenien (+6,4 %). Kroatien (+3,0 %) und Brasilien (+1,4 %) verzeichneten ebenfalls Exportsteigerungen. Den größten Rückgang gab es nach Belgien (-74,5 %).

größte
Exportsteigerung:
Griechenland

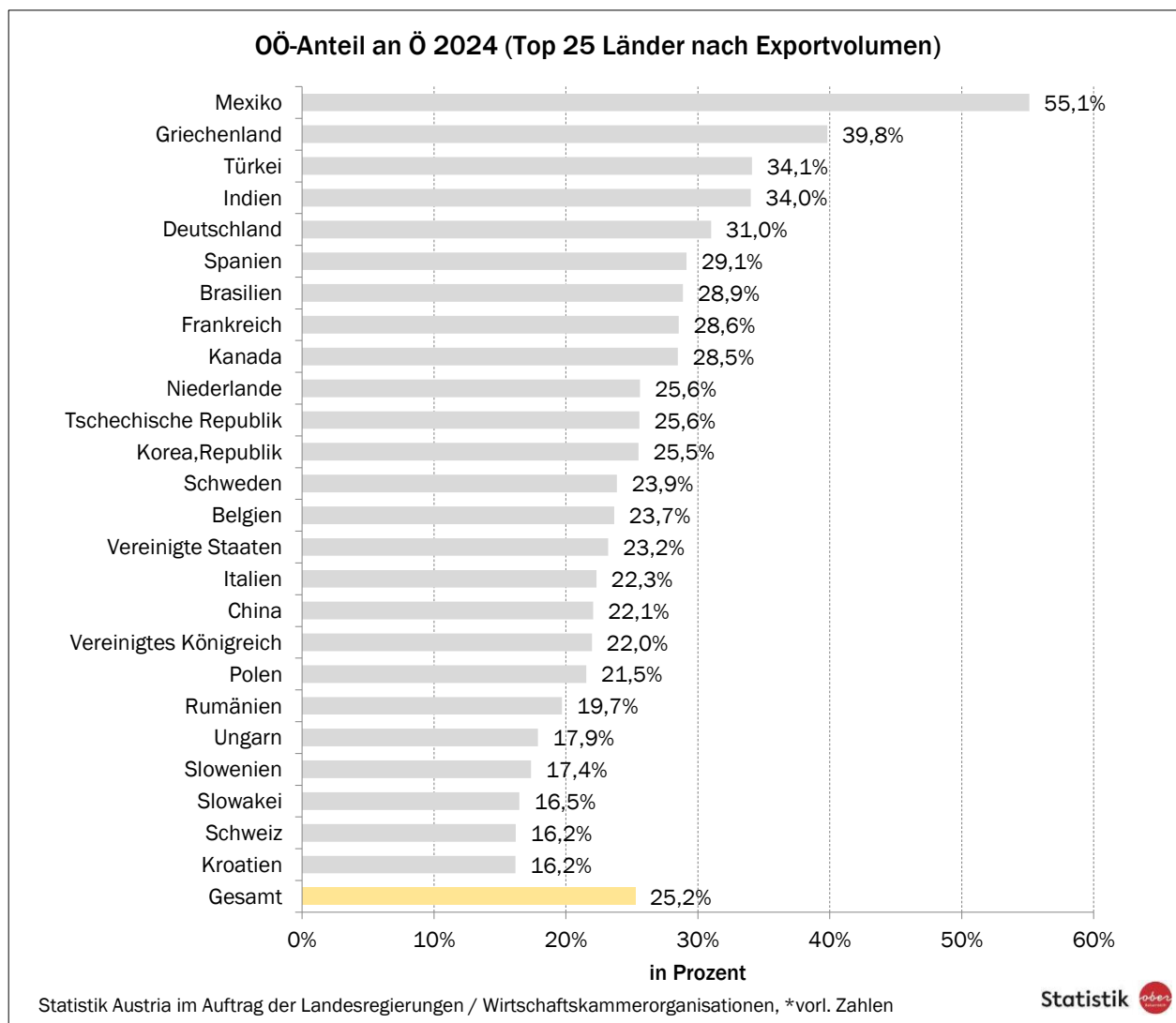
Abbildung 14: Veränderung des oberösterreichischen Exportvolumens 2023/24 (Top 25 Länder)



Den höchsten Oberösterreich-Anteil an den österreichischen Exporten gibt es 2024 nach Mexiko (55,1 %). Die Länder Griechenland (39,8 %), Türkei (34,1 %), Indien (34,0 %) und Deutschland (31,0 %) verzeichneten ebenfalls einen hohen OÖ-Anteil.

hoher OÖ-
Exportanteil:
Mexiko

Abbildung 15: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 25 Länder nach Exportvolumen)

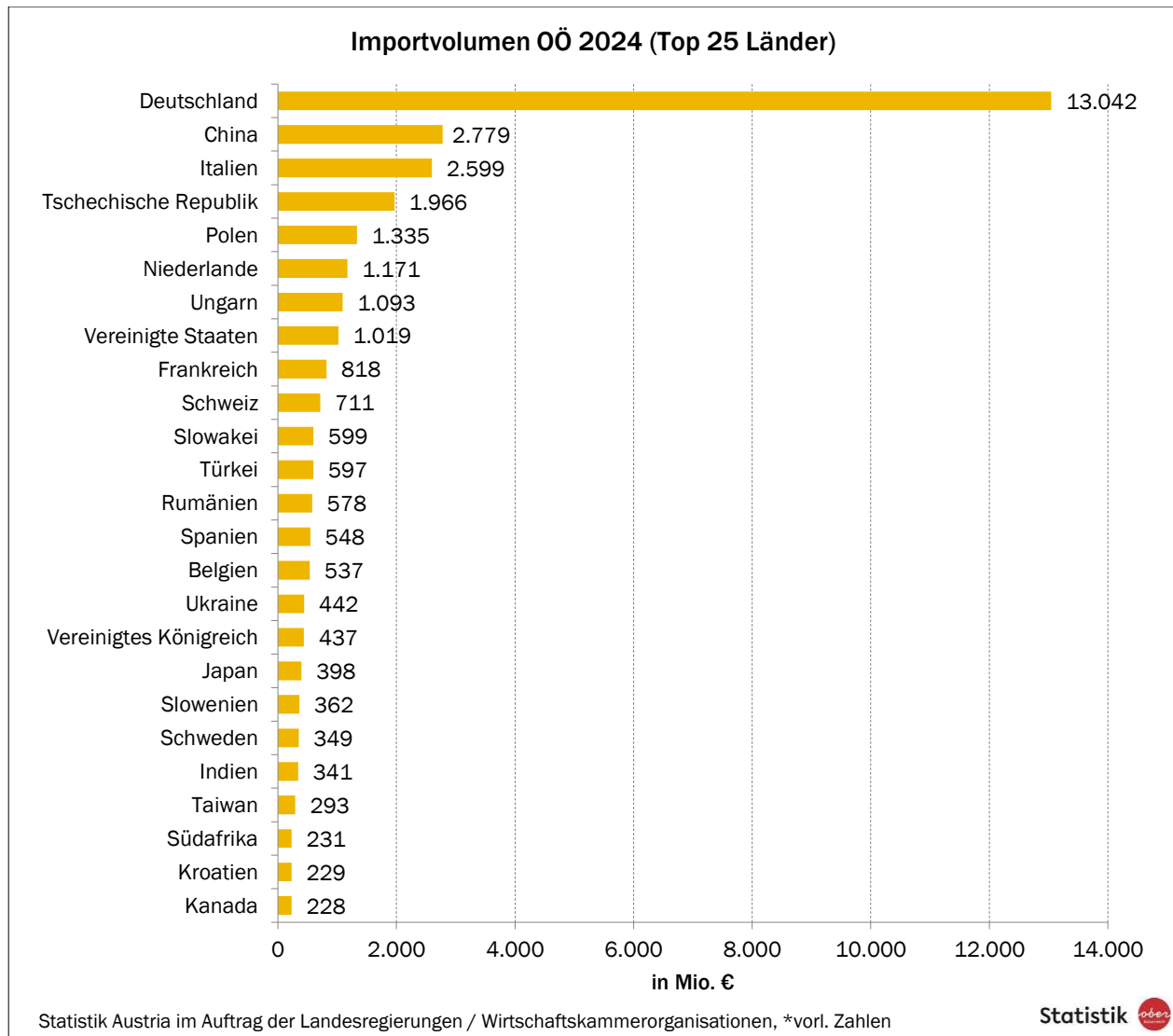


6. Importe nach Ländern

Das wichtigste Einfuhrland Oberösterreichs ist 2024 mit großem Abstand Deutschland (13,0 Mrd. Euro). Danach folgen China (2,8 Mrd. Euro), Italien (2,6 Mrd. Euro) und die Tschechische Republik (2,0 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Polen, Niederlande, Ungarn und die Vereinigten Staaten.

Importe:
China an
zweiter Stelle

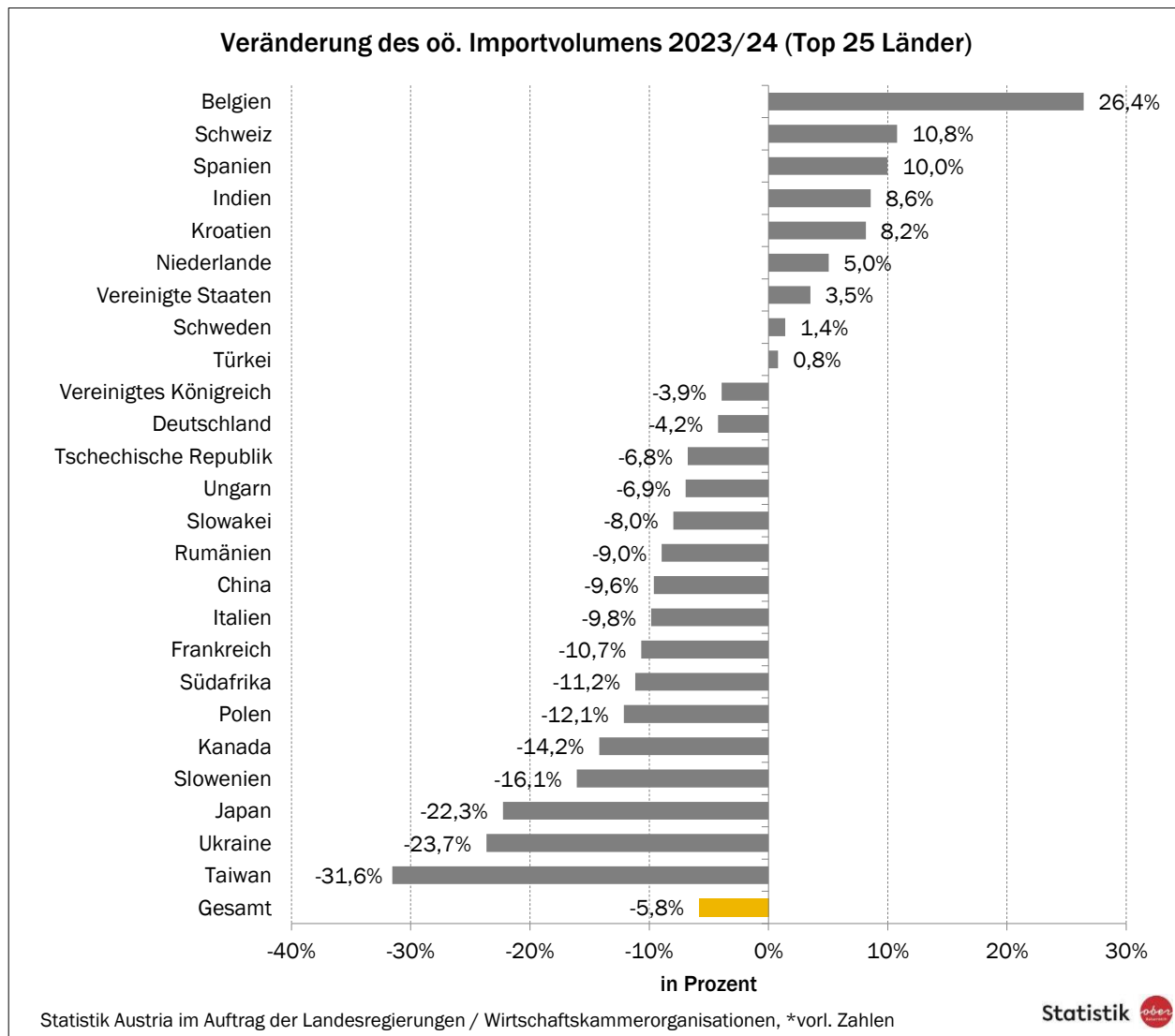
Abbildung 16: Importvolumen Oberösterreich 2024 (Top 25 Länder)



Den größten Zuwachs des Importvolumens im Vergleich zum Vorjahr hatte Belgien mit einer Zunahme um 26,4 Prozent. Weitere starke Steigerungen verzeichneten die Länder Schweiz (+10,8 %), Spanien (+10,0 %), Indien (+8,6 %) und Kroatien (+8,2 %). Den größten Rückgang hatten die Länder Taiwan (-31,6 %) und die Ukraine (-23,7 %).

stärkster
Importzuwachs:
Belgien

Abbildung 17: Veränderung des oberösterreichischen Importvolumens 2023/24 (Top 25 Länder)



Den höchsten Oberösterreich-Anteil bei den österreichischen Importländern (Top 25 Länder nach Importvolumen) verzeichnete 2024 mit Abstand die Ukraine (54,6 %). Auch in Kanada (38,2 %) und Südafrika (37,3 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

hoher OÖ-
Importanteil:
Ukraine

Abbildung 18: OÖ-Anteil an Österreich 2024 (Top 25 Länder nach Importvolumen)

